

# ARGUMENTE GEGEN DIE TODESSTRAFE

AMNESTY INTERNATIONAL SETZT SICH FÜR DIE ABSCHAFFUNG DER TODESSTRAFE WELTWEIT EIN.

---

- Die Todesstrafe verstößt gegen das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person. Hinrichtungen senken den Respekt vor dem menschlichen Leben und machen Gesellschaften gewaltbereiter.
- Ein Staat darf sich nicht mit Mördern auf eine Stufe stellen. Staaten können nicht gleichzeitig die Menschenrechte achten und die Todesstrafe verhängen und vollstrecken.
- Die Todesstrafe ist unumkehrbar. Die Gefahr, einen unschuldigen Menschen hinzurichten, ist viel zu groß.
- Überdurchschnittlich oft sind Menschen in Armut oder Angehörige ethnischer oder religiöser Minderheiten von der Todesstrafe betroffen.
- Hinrichtungen sind grausam und entwürdigend. Sie senken den Respekt vor menschlichem Leben.
- Die Todesstrafe macht die Welt nicht sicherer. Sie hält Täter nicht wirkungsvoller von Straftaten ab. Für die These, die Todesstrafe sei abschreckender als jede andere Strafe, fehlt jeglicher wissenschaftlicher Beweis.
- Die Todesstrafe bekämpft nicht die Ursachen für Verbrechen.
- Die Hinrichtung der Täter macht die Opfer nicht wieder lebendig.
- Die Todesstrafe verhindert jede Chance auf Rehabilitation eines Kriminellen.
- Auch viele Familien von Mordopfern lehnen die Todesstrafe ab, weil sie die Schmerzen ihres Verlustes nicht lindert.